

# Evangelischer Gemeindebrief

## Steppach – Pommersfelden mit Limbach

Oktober–November 19

# Katholischer Gemeindebrief

## Sambach – Pommersfelden



## Zeit für Ewigkeit

Der Sommer neigt sich dem Enden zu. Die letzten schönen Tage und dann ... ist wieder die Zeit des Volkstrauertags, Buß- und Bettags und Totensonntags – Ende des Kirchenjahres.

In unseren Kirchen ist das die Zeit für den 90. Psalm, den biblischen Text, der mehr als jeder andere das Gefühl der vergehenden Zeit anspricht.



*»Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit ...«*

Wer will das begreifen?

Durch die Worte des Psalms 90 werden wir eingeladen, wie von einem hohen Berg die Welt unter uns zu betrachten, zu bestaunen und zu spüren: Das ist unser Leben im Angesicht der Ewigkeit Gottes.

Und wenn es auch nicht unsere heutigen Worte sind, so ist es aber uneingeschränkt und zeitlos wahr:

Da ist einer, der war, ehe ich zu leben begann, und der sein wird, wenn ich längst nicht mehr atme.

Wahr ist auch: Ich lebe nicht ewig, meine Zeit wird auch einmal zu Ende sein, auch wenn ich nicht gern daran denke.

Der 90. Psalm lehrt uns eine tiefe Lebensinsicht: Klug wird man nicht durch viel Wissen, viel Geld oder viel

Macht.

Meine Weisheit nimmt zu in dem Maße, in dem ich mir meiner eigenen Grenzen bewusst werde.

Ich bin nicht unendlich – und das ist gut so!

Umso kostbarer ist dieses Leben, das ich bekommen habe. Jeder Tag hat Wert und Gewicht. Vor mir waren Jahrtausende und nach mir werden auch noch – hoffentlich – Jahrtausende kommen.

Dazwischen schenkt Gott mir einige Augenblicke Leben, jeden Tag 1440 Minuten!

Das ist meist mehr, als ich nutzen kann, aber dann umso spürbarer mit Gott, wenn ich meinen Tag wie Joachim Ringelnatz angehen kann, der schreibt:

*„Ich bin so knallvergnügt erwacht.*

*Ich klatsche meine Hüften.*

*Das Wasser lockt. Die Seife lacht. Es dürstet mich nach Lüften.*

*Ein schmuckes Laken macht einen Knicks und gratuliert mir zum Baden.*

*Zwei schwarze Schuhe in blankem Wachs betiteln mich mit*

*„Euer Gnaden“.*

*Aus meiner tiefen Seele zieht mit Nasenflügelbeben ein ungeheurer Appetit nach Frühstück und nach Leben.“*

*Andreas Steinbauer*

Ihr Pfr. Andreas Steinbauer

## 40 Jahre im Kindergarten Steppach

Heerscharen von Kindern hat Inge Stecklina-Seppel im Kindergarten Steppach über die Jahre hinweg schon betreut. 40 Jahre hat sie mit unglaublich viel Herzblut und Engagement den Kindergarten als Leiterin geprägt.

In einer bunten Feierstunde dankten ihr die Kinder und viele Gäste für ihre Hingabe an die Kleinsten von Steppach.



Inge Stecklina-Seppel empfing die besten Glückwünsche von Bürgermeister Hans Beck (li.) und Pfarrer Andreas Steinbauer (re.)



## 40 Jahre Posaunenchorleiter

Mit vollem Einsatz und hoher Musikalität leitet Werner Hofmann schon seit 1979 den Posaunenchor Steppach. Beim Kirchweihgottesdienst im Zelt kam die Gelegenheit, dem Jubilar angemessen für seinen tollen Dienst zu danken.



## Das südliche Dekanat zu Gast in Limbach

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte sich Limbach an Christi Himmelfahrt. Übervoll war der Kirchweihplatz mit Gästen aus allen Gemeinden des südlichen Dekanats Bamberg. Nach dem abwechslungsreichen Gottesdienst mit dem traditionellen Anspiel der Pfarrerinnen und Pfarrer blieben viele Besucher zum Mittagessen und/oder Kirchenführung in der alten, romanischen Kirche von Limbach. Ein Team aus den Kirchenvorständen hat zusammen mit dem Kerwa-Verein Limbach dieses Fest der Gastfreundschaft organisatorisch perfekt gestaltet.



## Blech am Abend

Zur guten Tradition ist die öffentliche Posaunenchorprobe Ende Juli auf dem Merksplatz in Steppach geworden. Ein stimmungsvoller Abend mit Musik und anschließendem Umtrunk!



## Gospel und mehr ...

Immer mehr Besucher kommen zum alljährlichen Gospelgottesdienst am Kellerhaus-Cafe! Die Umgebung war wieder wundervoll, der Chor exzellent und die Stimmung fröhlich! Fürs nächste Jahr kann man sich schon So. 19. Juli vormerken!



## Psalmenweg

Durch Wald und Fluren ging es mit einer großen Schar Mitpilger Anfang August von Hirschbrunn nach Unterköst.

Das „Glück“ war diesmal Thema an den verschiedenen Stationen auf dem Weg.



## Dank an Jugend -mitarbeiter

Für das große Engagement unserer Jugendmitarbeiter gings in die Vollen. Beim Bowlen und Essen in Uehlfeld gabs ein Dankeschön für alle, die unsere Präparanden und Konfirmanden begleiten.

# Kleider – und Schuhspendeaktion

Samstag, 19. Oktober

für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V



Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspende im Plastikbeutel (Zusätzliche sind im Pfarrbüro erhältlich) oder anders gut verpackt bis 9 Uhr vor Ihr Haus bzw. an die nächste Fahrstraße. Wer außerhalb der Orte Steppach, Pommersfelden, Limbach, Stolzenroth, Unterköst, Oberndorf und Weiher wohnt, kann seine Kleiderspende vor dem Pfarrhaus Hauptstr. 3 in Pommersfelden ebenfalls bis 9 Uhr abstellen.

Bitte spenden Sie nur Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche von guter und sauberer Qualität!

Für Ihre Hilfsbereitschaft bedanken sich die evang. Kirchengemeinden und das Spangenberg-Sozial-Werk.

## Kinderkino

Sa. 16. Nov.

im evang. Gemeindehaus  
Steppach

### Mein Freund Knerten

Einlass: 14.30 Uhr

Eintritt: 50 Cent

Popcorn + Getränke: je 50 Cent



## Gottesdienst zum Thema:

„Tierschutz“

So. 13. Okt.

um 9.30 Uhr  
in Steppach

mit Diakon Dr. Beyer, Lektor Popp



# Streichkonzert

Sa. 9. November um 19 Uhr  
in der Steppacher Kirche

Johannes Brahms: Streichsextette in G-Dur op.36  
und B-Dur op.18

Es spielen Mitglieder der Bamberger Symphoniker



Eintritt frei!

## Orgel und Text im Herbst

„Herr, es ist die Zeit ...“

Sa. 23. Nov um 19 Uhr  
in der Steppacher Kirche  
mit Sigrid und Georg Popp



## Gottesdienst zum Reforma- tionsfest

Do. 31.Okt. um 19.30 Uhr  
in der Erlöserkirche /  
Bamberg

Prediger: Präsident des Zentral-  
komitees der deutschen Katholiken,  
Prof Dr. Dr. Thomas Sternberg



mit der Kantate von J.S. Bach  
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“



## Besuch einer Jugenddelegation in Meru /Tansania

Sieben junge Erwachsene aus dem Dekanat Bamberg waren im August mit Dekanatsjugendreferent Benjamin Lulla in unserer Partnerdiözese Meru in Tansania unterwegs. Sie sammelten bei vielen Begegnungen wunderbare Eindrücke vom Leben der Menschen und der lutherischen Kirche in Tansania. Ein Gegenbesuch wird folgen.

## Erinnerung ans Kirchgeld

Kirche vor Ort zu sein, das ist uns wichtig. Deswegen trauen wir uns auch, Sie um Ihren jährlichen Beitrag für unsere Arbeit vor Ort zu bitten. Jeder Cent davon bleibt in unseren Gemeinden und wird für die Gemeindegemeinschaft benötigt. Dabei zahlt niemand etwas zusätzlich, denn in Bayern ist die Kirchensteuer um ein bis zwei Prozent niedriger als in anderen Landeskirchen. Jeder stuft sich außerdem selbst bei der Zahlung ein und hilft direkt unseren Gemeinden. So bitten wir alle, ihren Kirchgeldbeitrag bis Jahresende zu überweisen, die bisher noch nicht dazu kamen.

Stufe	Jährliche Einkünfte	Kirchgeld
1	9.168 bis 9.999 €	5 €
2	10.000 bis 24.999 €	20 €
3	25.000 bis 39.999 €	40 €
4	40.000 bis 54.999 €	65 €
5	55.000 bis 69.999 €	95 €
6	70.000 und mehr €	120 €

### Stappach (mit Frensdorf/Reundorf/Pettstadt)

Raiffeisenbank Ebrachgrund  
IBAN: DE10 7706 9091 0100 1102 05

### Pommersfelden (mit Sambach/Herrnsdorf/ Schlüsselau/Zentbechhofen)

Kreissparkasse Höchstadt  
IBAN: DE67 7635 1560 0430 2206 57

### Limbach

Kreissparkasse Höchstadt  
IBAN: DE08 7635 1560 0430 2212 34

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur  
Unterstützung unserer Arbeit!



Es wurden getauft:



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

---

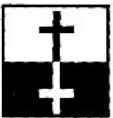
Es wurden getraut:



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

---

Es wurden beerdigt:



[Redacted text block consisting of five horizontal black bars]



## Posaunenchor Steppach

Jeden Mittwoch  
um 19.30 Uhr im  
Martin-Luther-  
Gemeindehaus

Leitung:  
Werner Hofmann,  
Tel. 09548/1234



## Mutter-Kind-Gruppe

immer montags von 9.30 - 11 Uhr im  
Gemeindehaus Steppach  
für Kinder ab dem Krabbelalter mit  
Mama, Papa, Oma und Opa.

Bei Fragen bitte an  
Yvonne Pfäuser Tel.  
09548/981206  
wenden!



## Kindergottesdienst

in der Regel am ersten Sonntag des  
Monats!

um 9.30 Uhr  
im Gottesdienst

- So. 13. Okt.
- So. 3. Nov.



## Gemeindebücherei

im Martin-Luther-Gemeindehaus

Öffnungszeiten:

mittwochs  
17–19 Uhr

sonntags  
10.30–11.30 Uhr

Erweiterte Öff-  
nungszeit von Okto-  
ber bis Juli immer am ersten Freitag im  
Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr



## Krippenspielproben Steppach

Für das Krippenspiel an Heilig Abend gibt es  
folgende Proben im Gemeinde-  
haus:

Do, 14.11. von 17–18.30 Uhr

Do, 28.11. von 17–18.30 Uhr

Do, 05.12. von 17–18.30 Uhr

Do, 12.12. von 17–18.30 Uhr

Do, 19.12. von 17 - 18.30 Uhr

Mo, 23.12. Generalprobe nachmittags



## Singgemeinde Steppach

Die Singgemeinde probt jeden Montag  
um 19.30 Uhr im

Martin-Luther-  
Gemeindehaus

Leitung:

Thomas Becher

Tel. 09561/31417



## Kindergottesdienst Limbach

um 9.30 Uhr beginnend im Gottesdienst

- So. 27. Okt.
- So. 1. Dezember  
1. Advent



## Mutter-Kind-Gruppe

immer montags von 15 – 16.30 Uhr

mittwochs von 9.30 - 11 Uhr

im Katharina-von-Bora-Gemeindehaus  
Pommersfelden /Hauptstr. 4

für Kinder ab dem Krabbel-  
alter mit Mama, Papa, Oma  
und Opa. Ansprechpartnerin:

Katha Eibert-Riedel  
Tel. 0151/16728494



## Offener Seniorentreff

im Katharina-von-Bora-Gemeindehaus  
Pommersfelden jeweils ab 14 Uhr

- **Mi. 2. Oktober**  
Thema "Glück". Wir gehen in  
Gedanken den Psalmenweg mit  
Pfrin. Steinbauer.
- **Mi. 6. November**  
Thema: „Wildfrüchte, ein Ge-  
schenk der Natur  
aus heimischen  
Hecken“ mit Karin  
Seubert



Hallo Mami's, Papi's und Großeltern,

die Krabbelgruppe Pommersfelden  
trifft sich nun wieder zusätzlich am  
**Montagnachmittag von 15 bis 16.30  
Uhr.** Wir singen, musizieren und spie-  
len miteinander, während Eltern sich  
entspannt bei einem Kännchen austau-  
schen können. Wenn ihr auch Lust  
habt, euch im kindgerechten Rahmen  
mit uns zu treffen, schaut doch gerne  
mal vorbei. Wir freuen uns über Zu-  
wachs von Kindern ab dem Krabbelal-  
ter, gerne können die großen Ge-  
schwister mitkommen.

im Katharina-von-Bora-Gemeindehaus  
Pommersfelden /Hauptstr. 4

Kontakt: Yvonne Vogel  
09548/981636 oder 0157/72705500

## Krippenspielproben Pommersfelden

Für das Krippenspiel an Heilig Abend in  
Pommersfelden gibt es folgende Proben in  
der Kirche.

Mi, 13.11. um 17.30 Uhr

Mi, 27.11. um 17.30 Uhr

Mi, 4.12. um 17.30 Uhr

Weitere Proben auf Absprache



## Posaunenchor Pommersfelden –Limbach

Proben: Immer freitags um  
19.30 Uhr im Feuerwehrhaus  
Pommersfelden

Leitung: Norbert Stumpf  
Tel. 09548/98 15 50



## Evang. Kindergarten Pommersfelden

### Kartoffelig lecker ...

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und unsere Kinder starteten fröhlich in ein neues, spannendes und erlebnisreiches Kindergartenjahr. Gleich zu Beginn durften die Kinder bei Familie Zürl auf dem benachbarten Feld bei der Kartoffelernte zusehen und natürlich auch selbst mit anpacken. Seitdem dreht sich im Kindergarten alles um die Kartoffel. Woher kommt sie, wie wird sie angebaut, geerntet und wie



Das Märchen vom Kartoffelkönig

schmeckt so eine Kartoffel eigentlich? Bei selbstgekochter Kartoffelsuppe und bunt eingefärbtem Kartoffelbrei lauschten die Kinder im Anschluss dem Märchen vom "Kartoffelkönig".

Das neue Kindergartenjahr steht unter dem Motto: "Die Welt bewegt sich! Wie bewegen wir uns?" Dabei dreht sich alles um das Thema Bewegung - wie bewege ich mich, wie bewegt sich ein Auto und wie ein Flugzeug? Die Kinder freuen sich auf viele bewegende Aktionen und ganz viel Spaß dabei.



Großer Andrang auf dem Kartoffelacker

## Evang. Kindergarten Steppach

### Geburtstagsingen beim Opa Sigg

Ein schöner Brauch, den es in unserem Kindergarten schon seit Jahrzehnten gibt.

Die Steppacher Kindergartenkinder machen sich auf den Weg und überraschen ältere Gemeindemitglieder mit einem Ständchen. Dieses Mal hatte Siggli Dallner Glück.

Oft werden wir von Nachbarn oder Kindergarteneltern bestellt und die Überraschung ist jedes Mal riesengroß. Wer freut sich nicht, wenn eine Gruppe mit 58 Kindern vorbeikommt und die Jubilare mit Singen, guten Wünschen und einer selbstgestalteten Geburtstagskarte überrascht.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag  
von den Kindergartenkindern

Wollen Sie einem Geburtstagskind auch eine Freude machen?

Ein Anruf bei uns genügt und wir sind bereit.

### Bilder vom 40-jährigen Jubiläum von Inge Stecklina-Seppel (siehe Seite 3)



Ständchen der Kolleginnen

Immer für die Kinder da!

Festtafel für die Jubilarin

Die Kindergottesdienste beginnen jeweils in der Kirche.

Gottesdienste in Frensdorf finden immer in der katholischen Kirche statt.

In Pettstadt trifft sich die Gottesdienstgemeinde im Kinder- und Jugendheim der Caritas, Kirchplatz 1 (hinter der kath. Kirche).

So, 6. Oktober  
Erntedankfest



Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Kindergarten (Pfrin. Steinbauer)
Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Kindergarten (Pfr. Steinbauer)
Frensdorf	18 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)

So, 13. Oktober  
17. Sonntag nach  
Trinitatis

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Thema Tierschutz (Diakon Dr. Beyer, Lektor Popp)
Steppach	9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

So, 20. Oktober  
18. Sonntag nach  
Trinitatis

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Diakon Giepen)
Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih anschl. Kirchenkaffe (Pfr. Steinbauer)

So, 27. Oktober  
19. Sonntag nach  
Trinitatis

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)
Limbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)
Limbach	9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Pettstadt	18 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

So, 3. November  
20. Sonntag nach  
Trinitatis

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Rupp)
Steppach	9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst (Lektor Popp)
Frensdorf	18 Uhr	Gottesdienst (Diakon Giepen)

So, 10. November  
Dritt. Sonntag  
im Kirchenjahr

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)
Limbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)

So, 17. November  
Vorl. Sonntag  
im Kirchenjahr

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)
Pommersfelden	<u>10.30 Uhr</u>	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

Mi, 20 November  
Buß- und Betttag

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfr. Steinbauer)
Pommersfelden	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfr. Steinbauer)

So, 24. November  
Letzter Sonntag  
im Kirchenjahr

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Steinbauer)
Limbach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)
Pettstadt	18 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Steinbauer)

So, 1. Dezember  
1. Sonntag  
im Advent



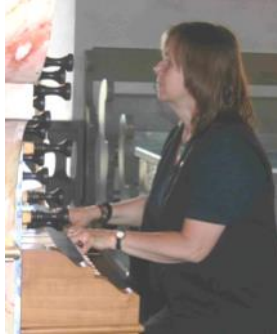
Steppach	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Steinbauer)
Limbach	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Steinbauer) anschl. Plätzchen- und Glühweinverkauf der Krabbel- gruppe
Limbach	9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Frensdorf	18 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Steinbauer)

So, 8. Dezember  
2. Sonntag  
im Advent

Steppach	9.30 Uhr	Gottesdienst (Diakon Giepen)
Pommersfelden	9.30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Rippel)

## Gedenkkonzert in der Kirche in Pommersfelden

Alljährlich, zum Gedenken an unseren im Jahr 2011 verstorbenen Gemeindepfarrer Helmuth Becher, spielte seine Witwe, die bedeutende Musikwissenschaftlerin und international bekannte Organistin Dr. Jurate Landsbergyte-Becher, Gedenkkonzerte in der Pommersfeldener Kirche. Neben Werken von Mendelssohn und Vierne widmete sie diesmal besonders den Orgelchoral von Johann Sebastian Bach „Meine Seele erhebt den Herren“ ihrem Mann.



Jurate Landsbergyte-Becher  
an der Orgel

### *Impressum:*

Gemeindebrief der evang. Kirchengemeinden Steppach/Pommersfelden/Limbach sowie der kath. Gemeinden Sambach/Pommersfelden

Redaktion + Fotos:  
Andreas und Angelika C. Steinbauer, Inge Stecklina-Seppel, Susann Kirsch, Hans-Georg Popp, Pater Stephan Panzer

Layout: Andreas Steinbauer, Manuela Preller  
Auflage 2000



### Erntedankaltäre

Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder für unsere Kirchen Erntegaben zum Schmuck unserer Altäre geben!  
Wie in jedem Jahr werden die verwertbaren Früchte und das Gemüse danach zur Tafel nach Burgebrach gebracht.



## Pfarrfest in Sambach

Einmal im Jahr feiert die Pfarrei St. Antonius Abbas, Sambach ihr Pfarrfest, so auch heuer wieder. Am Sonntag 21. Juli war es soweit. Das Fest begann mit dem Festgottesdienst zelebriert von Pater Stephan, umrahmt vom Frauenchor unter Leitung von Burkard Schmidt im voll besetztem Zelt der DJK - SV Sambach.



Ministranten auf Empfang!

Nach dem Gottesdienst ging es zum gemütlichen Teil über, beim Mittagessen, Kaffeetrinken oder Abendessen. Unsere Ministrantengruppe trug auch dazu bei. Nicht zu vergessen sind unsere vielen Helferinnen und Helfer, der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung, die ja schließlich das Fest organisieren. Alles in allem: Es war wieder ein schönes, gelungenes Fest. Wir können stolz auf unsere Pfarrei mit ihren Gremien sein.



Das Zelt war gut gefüllt und lauschte gespannt

Johanna Müller

## Kräuterbüschel binden zu Maria Himmelfahrt

Wie alle Jahre so auch heuer wieder haben fleißige Helferinnen den Pfarrgemeinderat beim Kräuterbüschel binden unterstützt. Auch das Sammeln der verschiedenen Kräuter gehörte dazu. So wurden schon Tage vorher die Kräuter gesammelt, um sie dann einen Tag vor dem Fest Maria Himmelfahrt zu einem Strauß zu binden. An Maria Himmelfahrt wurden sie dann an die Gottesdienstbesucher verteilt und im Festgottesdienst gesegnet. Es ist ein alter Brauch und wir wollen diesen auch aufrecht erhalten



Johanna Müller

## Besondere katholische Gottesdienste

Fr, 1. Nov

9 Uhr

13 Uhr

14 Uhr

Allerheiligen

Eucharistiefeier

Friedhofsgang Pommersfelden mit  
Andacht auf dem Friedhof

Friedhofsgang Sambach mit

Andacht auf dem Friedhof (Beginn auf dem Friedhof)

Di, 12. Nov

17 Uhr

Martinszug der Kinderkrippe (Beginn am Kirchplatz)

So, 24. Nov

10.30 Uhr

Christkönig

Gottesdienst zum Christkönigsfest

So, 1. Dez

10.30 Uhr

1. Advent

Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder

Es wurden beerdigt:



Es wurden getraut:



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

Es wurden getauft:



Kann im Internet nicht veröffentlicht werden!

## Aktivitäten unserer Ministrantengruppe

Unsere junge Ministrantengruppe ist immer da, wenn man sie braucht: bei den Gottesdiensten, bei Hochzeiten, Taufen oder sonstigen Veranstaltungen. Sie haben gute Ideen, veranstalten gerne was und unternehmen auch mal gemeinsam schöne Dinge.

Somit möchten wir an Hand der Bilder einige Veranstaltungen zeigen:

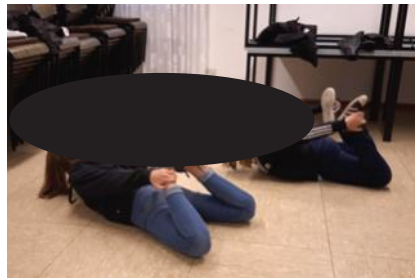


Ministranten - Ausflug

Ein wunderschöner Tag im Kletterwald von Pottenstein



An Maria Himmelfahrt hatten die Minis leckere Kuchen zum Mitnehmen für die Gottesdienstbesucher angeboten. Nach kurzer Zeit waren die Leckereien alle weg!



Sportliche Betätigung bei einer Gruppenstunde



Ministrantenaktion am diesjährigem Pfarrfest:

Im Angebot hatten sie Eis- Alkoholfreie Cocktails, Früchtebecher und eine Tombola mit sehr schönen Preisen.

## Sambacher Senioren unterwegs

Wer rastet, der rostet und deshalb sind wir (der Pfarrgemeinderat) immer dabei den Senioren von Sambach und Umgebung was zu bieten. Eine Halbtagesfahrt wurde geplant und so fuhren wir mit dem Busunternehmen Spörlein am 4. Juni in den schönen Steigerwald. Unser erstes Ziel war Untersteinbach bei Bauer Reinhard. Da noch Spargelzeit war, konnte man sich auf dem Spargelhof umschaun. Frischer Spargel und die ersten Erdbeeren waren im Angebot. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken und einem Stück frischen Erdbeer Kuchen ging die Fahrt weiter. Unser Busfahrer Gerd Müller steuerte das nächste Ziel Maria Limbach im Maintal an. In der Wallfahrtskirche beteten wir eine kurze Andacht und verweilten noch in Stille. Zum Abschluss unserer Fahrt war Abendeinkehr im Gasthaus Hümmer Breitengüßbach.



Seniorengruppe in der Wallfahrtskirche  
Maria Limbach im Maintal

Johanna Müller

## Fünf Jahre neues Gebetbuch

Sie erinnern sich: Zu Allerheiligen 2014 haben wir das neue Gebetbuch in unseren Gottesdienst in Sambach und Pommersfelden eingeführt. Seit 5 Jahren haben wir es nun in Gebrauch. Wer sich die Weihnachtsengel an unserem Christbaum näher angesehen hat, konnte feststellen, dass sie aus Seiten des alten Gebetbuchs gebastelt waren. Wie kam das neue Gebetbuch zu uns? Ein Nachmittag in Frensdorf lud alle Neugierigen zu einem Kennenlernen und offenen Singen ein und Liturgiereferent Prof. Peter Wünsche kam, um den Hauptamtlichen das neue Gebetbuch vorzustellen. Das Amt für Kirchenmusik in Bamberg hat Monatslieder ausgesucht, um den Gemeinden das neue Gebetbuch stückweise zu erschließen.

Unter Leitung unseres Kirchenmusikers Rainer Dippold und mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Liederkranz Sambach haben wir eine ganze Anzahl dieser Monatslieder kennengelernt, um damit unseren Kirchengesang zu bereichern. Sicher erkennen Sie das ein oder andere wieder:

GL 773 Sieh, dein Licht will kommen  
 GL 765 Auf, Christen, singt festliche Lieder  
 GL 456 Herr, du bist mein Leben  
 GL 453 Bewahre uns, Gott  
 GL 96 Du lässt, o Herr, den Tag (Abendlied)  
 GL 261 Stern über Betlehem  
 GL 355 Wir glauben Gott im höchsten Thron  
 GL 336 Jesus lebt, mit ihm auch ich  
 GL 103 Dieser Tag ist Christus eigen

GL 257 Der du die Zeit in Händen hast  
 GL 245 Menschen, die ihr wart verloren  
 GL 813 Christus vincit – Christus Sieger  
 GL 835 Herr, wie du willst, soll mir geschehn



Engel aus alten Gebetsbüchern

Das Gebetbuch ist ein Großprojekt, das von den deutschen Bischöfen und Kirchenmusikern dauerhaft zur Weiterentwicklung ansteht. Unser letztgebrauchtes „altes“ Gebetbuch ist zunächst mit 924 Nummern erschienen und durch verschiedene Anhänge auf 999 Nummern angewachsen. Es wurden stillschweigend auch bedeutsame inhaltliche Änderungen vorgenommen. So wurden zum Beispiel Formulierungen, die einseitig Männer („Brüder“) ansprachen, ausgetauscht. Aus „Lasst uns loben, Brüder, loben“ ist so „Lasst uns loben, freudig loben“ geworden (GL alt 637), aus „Nun, Brüder, sind wir frohgemut“ wurde „Nun, Christen, sind wir frohgemut“ (GL neu 886), aus „dem Bruder beizustehen“ nun „einander beizustehen“ (GL neu 273.3). Bereits mit Erscheinen des ersten Einheitsgesangbuches Gotteslob 1975 wurden die Rückmeldungen aus den Gemeinden, Kritik aus der Fachwelt und neue musikalische Anregungen gesammelt und ausgewertet. Die Neufassung wurde 2007/2008 bundesweit 188 Gemeinden zur Erprobung vorgelegt. Nach meiner persönlichen Meinung hat das neue Gotteslob noch viel Luft nach oben. Die Gemeindegänge zum Ordinarium der Messe (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei) haben sich im Vergleich zur vorherigen Fassung verringert, die Lieder zu den geprägten Zeiten (Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern) kaum vermehrt. Deswegen möchte ich in beiden Richtungen am Ball bleiben: Wir erschließen uns die neuen Möglichkeiten, die das Gotteslob bietet, und wir sammeln, was sich an Rückmeldung zur Weiterentwicklung ergibt. Dank haben in diesen Jahren all die verdient, die diesen Weg des Erkundens und Lernens mitgegangen sind und so die Einführung des neuen Gotteslobs haben gelingen lassen.

P. Stephan Panzer

## Power, Sprit und Spirit

Was füllt die Bauereis-Scheune am Pfingstmontag in Steppach?

Keine Frage: die ökumenische Andacht, die unsere Kirchen schon seit 6 Jahren gemeinsam begehen. Im Bewusstsein der Leute spielt Pfingsten, das Fest des heiligen Geistes, keine besondere Rolle. Im Vergleich zu Weihnachten und Ostern fällt es deutlich zurück. Es hat weder ein Kind in der Krippe noch einen Auferstandenen anzubieten. Es gibt kein eigenes Brauchtum und genauso wenig Geschenke. Angerufen wird dieser heilige Geist als Geist der Einheit, der verbindet, was getrennt ist. Dies macht ihn nicht zuletzt zum Motor der Ökumene. Ist er auch spürbar? „Selbstverständlich.“, sagt da die Sportlerin, „Der Geist steckt in der Kraft, in der ich alles anpacken kann“. „Selbstverständlich.“, sagt die Frau von der Tankstelle, „Der Geist ist wie Sprit, den ich anzapfen kann“. „Selbstverständlich.“, sagt die Federfrau. „Die Feder bringt ein kraftvolles Geheimnis mit sich. Wie unser Leben. Wie Pfingsten, das uns erinnern will: es gibt Momente, die über das Übliche hinausweisen. Der Geist lockt uns in Gott hinein.“ Dazu kitzelte sie den Pfarrer mit der Feder im Gesicht. Der Pfarrer und das Publikum waren beeindruckt. Als Andenken bekamen alle Anwesenden eine Feder mit nach Hause. Die Kollekte des Abends ging an die Tafel in Burgebrach.



Die Federn der Erinnerung

Pater Stephan

## Die Schuhe des Stürmers

Um Nachfolge ging die Predigt, die P. Stephan zur Kirchweih hielt. Sie mündete in das Gespräch der beiden Fußballschuhe in der Kabine. Da sagt der linke zum rechten: „*Wie schaust du denn aus! Voller Dreck und Speck. Richtig runtergewirtschaftet. Schau mich an: Ich bin schön.*“ Der rechte antwortet: „*Da hast du recht. Aber: Du läufst nur mit. Ich schieße die Tore.*“



Schuh in Aktion

Pater Stephan

# Eltern-Gartenaktion

Bei bewölktem Himmel fanden sich an einem Samstag im Mai sieben Eltern und drei Teammitglieder der Kinderkrippe Regenbogen zur ersten Eltern-Gartenaktion ein.

Die Väter konnten sich an den Außenspielgeräten mit Hochdruckreiniger und Freischneider austoben, während die Mütter die Spiel- und Pflasterflächen vom Unkraut befreiten.

Unser Eingangsbereich wurde im Zuge der Gartenaktion mit unserer Raupe Nimmersatt verschönert. Einige Eltern und Großeltern haben uns dabei mit ihrem handwerklichen Geschick tatkräftig unterstützt.

Dank des Einsatzes der Freiwilligen können die Krippenkinder den Außenbereich wieder im vollen Umfang nutzen.

Im Namen der Kinder Herzlichen Dank an alle Helfer!

Kerstin Shubert



Alles blitzt und blinkt!! Danke an alle Eltern!

## Sorgen kann man teilen

### Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Bamberg 2019/20

Die Schwierigkeiten, die uns im Leben treffen können, sind vielfältig: Probleme mit dem Partner oder der Partnerin, Arbeitsplatzverlust, Sucht, Krankheit, Einsamkeit oder Sinnkrisen. Ein Gespräch hilft in schwierigen Lebenssituationen oft weiter. Manchmal genügt es, die Probleme erst einmal in Worte zu fassen und sie verlieren alleine schon dadurch ihre Schrecken. Oder im Austausch entwickeln sich neue Perspektiven.

Für solche Situationen gibt es die Telefonseelsorge. Hier können Menschen in Belastungs- und Krisensituationen rund um die Uhr einen kompetenten Gesprächspartner finden.

Zur Qualifizierung für diese ehrenamtliche Aufgabe bietet die Telefonseelsorge Bamberg im Oktober 2019 wieder einen Ausbildungskurs an. Interessenten sollten Sensibilität, Zeit, Geduld und vor allem Freude am Kontakt mit anderen Menschen mitbringen. Die Ausbildung schult durch Vermittlung psychologischer Grundlagen, Selbsterfahrung und Kommunikationstraining die Fähigkeit des Zuhörens und hilft ein guter Gesprächspartner zu werden.

Sind Sie interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir informieren Sie gerne näher.

Telefonseelsorge Bamberg

Postfach 2747

96018 Bamberg

Telefon: 0951-28210

0951-2086364

Email: [telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de](mailto:telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de)





## Vorschau auf den Christkönigsmarkt

Unser diesjähriger Christkönigsmarkt findet am 23. und 24. November 2019 auf dem Festplatz vor der Kirche statt. Was wir alles anbieten sowie das Programm, wird zu gegebener Zeit noch veröffentlicht.

## Firmung im Seelsorgebereich

Am 31. Mai bzw. am 2. Juni haben 17 junge Leute aus Sambach und Pommersfelden das Sakrament der Firmung empfangen. Die Feier fand jeweils in Frensdorf statt; Firmspender waren Weihbischof Herwig Gössl bzw. Domkapitular Hans Schieber. PGR-Vorsitzende Johanna Müller beglückwünschte die Gefirmten und überreichte ein kleines Geschenk.

Pater Stephan



Firmung 2019

## Walsdorfer Madonna

Bei der 2. ökumenischen Konferenz der katholischen und evangelischen Seelsorger in Schönbrunn kam die Idee einer Wallfahrt zur Muttergottes in der Walsdorfer Pfarrkirche auf. Sie würde damit dem Beispiel folgen, das die Pfarrei Burgebrach im Reformationsjahr 2017 gegeben hat. Der Erklärung von Ortspfarrer Ulrich Rauh „*Maria ist die Mutter von Jesus, und ich hab damit überhaupt kein Problem*“ pflichtete Amtskollege Bernhard Friedmann mit dem Hinweis auf das Mariengebete Martin Luthers im Gotteslob bei (Nr. 10/3).

Pater Stephan



## 11. Pfarrfahrt der Pfarrei St. Antonius Abbas - Sambach

Am 29. August morgens um 6 Uhr herrschte große Aufbruch-Stimmung in Sambach und den umliegenden Ortsteilen, denn der Bus der Firma Spörlein Bus & Reisen mit unserem Fahrer Gerd stand bereit zur Abfahrt nach Budweis in Südböhmen. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir einen Zwischenstopp in Pilsen, wo wir die Stadt besichtigten.



Unsere Reisegruppe vor dem Schloss Hluboka



Weltkulturerbe - Dorf Holasovice

Am Mittag ging es weiter nach Budweis ins Hotel. Am nächsten Tag kam unsere Reiseleiterin um uns das Bauerndorf Holasovice, das zum Weltkulturerbe gehört, bei einem kleinen Rundgang näher zubringen. Anschließend ging es zurück nach Budweis, wo bei einem Stadtrundgang die Altstadt besichtigt wurde. Am Nachmittag stand die Brauereiführung beim Budweiser Bier an.

Der 3. Tag führte uns zur UNESCO - Weltkulturerbestätte Rumau, hier ging es hoch zum Schloss Cesky Krumlov. Anschließend konnte man sich noch die Altstadt ansehen. Am Nachmittag führte die Fahrt an der Moldau entlang zum Lipno - Stausee, eine wunderschöne Gegend in Südböhmen. Am 4. Tag mussten wir Abschied nehmen von Budweis. Bei einem Zwischenstopp besuchten wir das Schloss Hluboka, bei einer 1-stündigen Führung wurde vieles über die Adligen von früher bis heute erzählt. Die Heimfahrt führte uns durch den Bayerischen Wald. Das Abendessen nahmen wir in Oberölsbach ein. Auf dem Rest der Heimfahrt wurde viel über die 4-tägige Reise gesprochen. Alle meinten, dass es eine der schönsten Fahrten war. Hoffentlich können wir noch viele gemeinsamen Fahrt unternehmen!

Johanna Müller

# Unser neuer Seelsorgebereich

Unsere Welt ist größer geworden. Seit dem 1. September gehören wir zum neuen Seelsorgebereich „Steigerwald“. Er ist aus den bisherigen beiden Seelsorgebereichen „Ebrachgrund“ und „Steigerwald“ (2006–2019) hervorgegangen und deckt die Fläche des bisherigen Dekanates Burgebrach ab. Unser neuer leitender Pfarrer ist Albert Müller in Burgwindheim. Er umfasst 17 Pfarreien und Kuratien, 4 Filialgemeinden inklusive. Zahlenmäßig hinsichtlich der Gemeindeglieder stellt er sich wie folgt dar (die folgenden Zahlen vom 31. 12. 2015 waren die Berechnungsgrundlage seiner Entstehung):

St. Vitus, Burgebrach 3637	St. Jakobus der Ältere, Burgwindheim 1001
St. Bartholomäus, Priesendorf 1683 (mit Filialgemeinde St. Georg, Lembach)	Mariä Himmelfahrt, Ebrach 955 (mit Filialgemeinde St. Rochus)
Mariä Himmelfahrt, Schönbrunn 1501	St. Otto, Reundorf 929
St. Antonius d. Einsiedler, Sambach 1447 (mit Unbefl. Empfängnis Mariens, Pommersfelden)	Mariä Heimsuchung, Vorra 730
Mariä Geburt, Pettstadt 1418	St. Jakobus der Ältere, Herrnsdorf 468
St. Johannes der Täufer, Frensdorf 1311	Kreuzauffindung, Ampferbach 441
Mariä Himmelfahrt, Dankenfeld 1229 (mit Filialgemeinde St. Ägidius, Kirch- aich)	Zu den Hl. Schutzengeln, Stappenbach 383
	St. Ägidius, Mönchherrnsdorf 327
	Mariä Himmelfahrt, Oberköst 272
	Schmerzhaftes Dreifaltigkeit, Schlüsselau 270

Den Geburtstag des SSB Steigerwald flankieren die Einweihung des neuen Pfarrhauses in Burgebrach am 7. September und eine Klausurtagung des Pastoralen Teams am 12./13. September im Montanahaus in Bamberg. Die Planungen für die Renovierung des Burgebracher Pfarrhauses waren zwar schon im Gange, als die diözesane Umstrukturierung anließ, wurden aber noch an die neuen Anforderungen angepasst. So wurde neben den Diensträumen für Pfarrer Bernhard Friedmann und Pastoralreferentin Theresia Schwarzmann noch das Büro des künftigen Verwaltungsleiters eingebaut. Für welche unserer 21 Kirchenstiftungen er tätig werden soll, steht noch offen. Zahlreiche Besucher aus nah und fern nutzten den Tag des offenen Denkmals am 8. September zur Besichtigung.

Das Pastorale Team verständigte sich darauf, das begonnene Arbeitsjahr als Übergangsjahr anzugehen. Die Kommunion- und Firmvorbereitung sollen in gewohnter Weise erfolgen. Die beiden Gremientreffen am 19. Februar 2019 in Frensdorf und am 16. Mai in Burgwindheim haben bereits eine breite Grundlage geschaffen, auf welchen Gebieten und in welchen Formen Zusammenarbeit möglich und ausbaufähig ist. An nächsten Terminen stehen am 27. Oktober das Beichtfest in Burgebrach und am 12. Januar 2020 das Musical Glüwi in der Steigerwaldhalle an.

# Adressen

## Evang.-Luth. Pfarramt Steppach - Pommersfelden mit Limbach

Hauptstr. 3, 96178 Pommersfelden

**Pfarrerin Angelika C.  
und Pfarrer Andreas Steinbauer**

Telefon: 09548/ 3 40

Fax: 09548/ 98 05 19

E-Mail: [Pfarramt.Pommersfelden@elkb.de](mailto:Pfarramt.Pommersfelden@elkb.de)

Internet: [www.steppach-evangelisch.de](http://www.steppach-evangelisch.de) [www.pommersfelden-evangelisch.de](http://www.pommersfelden-evangelisch.de)

Pfarramtssekretärin:  
Susanne Hofmann-Koch  
Bürozeiten: Mittwoch 8-12 Uhr

### Vertrauensleute der Kirchenvorstände

### Diakoniestation

Limbach: Birgit Gleitsmann, Tel. 09548/ 61 77  
Pommersfelden: Heidi Rippel, Tel. 09548/ 98 16 84  
Steppach: Gernot Schlosser, Tel. 09548/ 98 39 599

Hauptstr. 8  
91315 Höchstadt  
Tel. 09193/ 5030380

### Kindergarten Pommersfelden

### Kindergarten Steppach

Leitung: Andrea Heid  
Tel. 09548/ 10 43

Leitung: Inge Stecklina-Seppel  
Tel. 09548/ 4 95

## Kath. Pfarrgemeinden Sambach und Pommersfelden

Sambach 79, 96178 Pommersfelden

**Pfarrvikar P. Stephan Panzer**

P. Stephan ist im Pfarrhaus samstags  
von 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung  
zu erreichen.

Telefon: 09502 / 12 04

Fax: 09502 / 92 42 47

Die Pfarrsekretärin ist zu erreichen:

Mittwoch, 8 - 11 Uhr

Donnerstag, 17 - 19 Uhr

E-Mail: [st-antonius.sambach@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-antonius.sambach@erzbistum-bamberg.de)

Kinderkrippe:

Regenbogen IHS Sambach

Tel. 09502 / 8737

Caritas-Sozialstation Hirschaid

Tel. 09543 / 3330

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.antonius-abbas.de](http://www.antonius-abbas.de)

[www.schlosskirche-pommersfelden.de](http://www.schlosskirche-pommersfelden.de)